

“Museum Ludwig: Kaiser will junge Künstler präsentieren,” *Die Welt*, September 11, 2012

DIE  WELT

## Kaiser will junge Künstler präsentieren

Das Museum Ludwig erlebt eine Zäsur: Nach zwölf Jahren hat das Kölner Haus einen neuen Direktor, den jungen Schweizer Philipp Kaiser. Sein Vorgänger hinterlässt ihm große Fußspuren.



Philipp Kaiser ist neuer Direktor des Museums Ludwig

Im Kölner Museum Ludwig hat ein Kaiser einen König beerbt. Seit 1. November steht der Schweizer Philipp Kaiser (40) an der Spitze des Museums für zeitgenössische Kunst, das zuvor zwölf Jahre lang von Kasper König (68) geleitet worden war.

König hatte sich in diesem Jahr mit einem Feuerwerk großer Namen verabschiedet. So läuft zurzeit eine große David-Hockney-Ausstellung, davor war der Pop-Art-Künstler Claes Oldenburg zu Gast.

“Museum Ludwig: Kaiser will junge Künstler präsentieren,” *Die Welt*, September 11, 2012

Kaiser setzt im nächsten Jahr auf weniger bekannte Namen. So zeigt das Museum vom 23. März bis zum 23. Juni die 70 Meter lange Wandcollage "The Americans", die von Saul Steinberg 1958 zur Weltausstellung in Brüssel entworfen wurde.

### **Junge Künstler im Museum Ludwig**

Vom 18. April bis zum 21. Juli stellt das Museum Phil Collins vor (den Künstler, nicht den Sänger), der sich unter anderem mit Massenunterhaltung wie Casting-Shows auseinandersetzt. Auch der minimalistischen US-Künstlerin Jo Baer ist eine eigene Ausstellung gewidmet (25. Mai bis 25. August).

Zur selben Zeit läuft eine Ausstellung zum Werk der jungen amerikanischen Konzeptkünstlerin Kathryn Andrews, gefolgt von einer Retrospektive zu Louise Lawler (12. Oktober 2013 bis 27. Januar 2014). Lawler fotografiert die Werke anderer Künstler und untersucht auf diese Weise die Präsentation und Wirkung von Kunst.

### **Lorbeeren für den Vorgänger**

"2014 und 2015 machen wir auch wieder Namen, die geläufiger sind", sagte Kaiser am Freitag der Nachrichtenagentur dpa. Es sei aber auch eine wichtige Aufgabe für ein Museum, neue Künstler zu etablieren. Vielleicht sei unter denen, die nächstes Jahr gezeigt würden, ja der Hockney von morgen.

Der in Bern geborene Kaiser war zuletzt leitender Kurator des Museum of Contemporary Art in Los Angeles. "Das Museum Ludwig ist gerade auch in den USA unglaublich bekannt und renommiert", sagte Kaiser. "Kasper König hat in den letzten zwölf Jahren ein sehr gutes Programm gemacht."